

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Das neue Jahrhundert

Kotzebue, August

Leipzig, 1801

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-85926](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85926)

D r i t t e r A k t.

(Zimmer wie im ersten Akt.)

Erste Scene.

Karoline (steht und betrachtet einen kostbaren Brillantring, mit einem Miniatur-Portrait. Im Hintergrunde ein Bedienter. Auf dem Tische ein Arbeits-Körbchen mit Strickzeug.)

Kar. Nein, Here Kammer-Rath, Brillanten thun es nicht; und wenn Sie auch lauter Pitts um ihr Portrait setzen ließen. Wer sich seinen Glanz so von außen

ßen holt, bey dem ist es gewöhnlich inwendig dunkel. (Sie zieht eine Schreibrtafel aus der Tasche und nimmt eine kleine Silhouette heraus.) Du bist mir doch lieber! O pfuy! warum habe ich dich eben jetzt aus der Tasche gezogen? doch wohl nicht um Vergleichungen anzustellen? — Da mein Freund, nehm er seinen Ring wieder mit.

Vedient. Wieder mit?

Kar. Ich trage keine Ringe.

Ved. Aber meines Herrn Portrait —

Kar. Ist schön gemahlt.

Ved. Er wünscht es an Ihrer Hand zu sehen.

Karl. Weder sich selbst, noch das Portrait. Geh er.

Ved. (schüttelt den Kopf und geht.)

Kar. (allein.) Wahrheit, Tugend und Liebe finden ihren Preis nicht in den Diamantgruben von Golconda. Erwerben kann man sie, aber nicht erkaufen. — (sie drückt

die

die Silhouette an ihr Herz.) Du bedarfst
keiner Brillanten. (sie hört kommen, und
verbirgt das Taschenbuch.)

Zweyte Scene.

Karoline, Jacob, dann Luise.

Jacob. Madam Warning will auf-
warten.

Kar. Madam Warning, sie ist will-
kommen. (Jacob ab.)

Kar. Seine Mutter! o! wann werde
ich sagen dürfen, meine Mutter! (sie
thut einige Schritte nach der Thür.)

Luise (tritt herein, Karoline sieht.)

Kar. Wer sind Sie Madam?

Luise. Eine Unglückliche — Betro-
gene!

Kar. Sie wollen vielleicht zu mei-
nem Vater?

Luise